

Petra Hauser / Adrian Mattle

# Repetitorium Öffentliches Prozessrecht

Kurz gefasste Darstellung  
mit Tafeln, Übungen und Lösungen

2., überarbeitete Auflage

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>6</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>13</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>16</b>
<b>1. Teil Grundlagen</b>	<b>19</b>
A. Begriff des öffentlichen Prozessrechts	19
1. Verwaltungsrechtspflege (i.w.S.)	19
1.1 Begriff des Verwaltungsverfahrens	19
1.2 Verwaltungsrechtspflege (i.e.S.)	20
2. Verfassungsrechtspflege	21
B. Die wichtigsten Rechtsquellen	21
1. Staatsverträge	21
2. Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft	22
3. Bundesgesetze	22
3.1 Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren	22
3.2 Bundesgesetz über das Bundesverwaltungsgericht	23
3.3 Bundesgesetz über das Bundesgericht	23
3.4 Spezialgesetze	24
4. Kantonales Recht	24
C. Verfahrensmaximen	24
1. Begriff und Bedeutung	24
2. Oficialmaxime – Dispositionsmaxime	25
3. Untersuchungsmaxime – Verhandlungsmaxime	25
4. Grundsatz der Rechtsanwendung von Amtes wegen	26
5. Grundsatz der freien Beweiswürdigung	26
6. Grundsatz der Mündlichkeit oder Schriftlichkeit	26
D. Verfahrensgarantien der BV/EMRK	27
1. Begriff und Bedeutung	27
2. Gleiche und gerechte Behandlung im Verfahren (BV 29 Abs. 1)	28
2.1 Verbot der Rechtsverweigerung (i.e.S.)	29
2.2 Verbot der Rechtsverzögerung	29
2.3 Verbot des überspitzten Formalismus	30
2.4 Anspruch auf richtige Zusammensetzung der Behörde	30
3. Anspruch auf rechtliches Gehör (BV 29 Abs. 2)	31
3.1 Vorgängige Orientierung und Äusserung	31
3.2 Recht auf Replik	32
3.3 Mitwirkungsrechte bei der Beweiserhebung	32
3.4 Akteneinsichtsrecht	32
3.5 Recht auf Vertretung und Verbeiständung	33
3.6 Recht auf Begründung der Verfügung	33
4. Recht auf unentgeltliche Rechtspflege (BV 29 Abs. 3)	34
4.1 Unentgeltlichkeit des Verfahrens	34
4.2 Unentgeltlicher Rechtsbeistand	34

5.	Rechtsschutzgarantien	35
5.1	Rechtsweggarantien (Gerichtsgarantien; BV 29a i.V.m. BV 30 Abs. 1, EMRK 6 Ziff. 1)	35
5.2	Rechtsmittelgarantie (EMRK 13)	37
6.	Recht auf öffentliche Gerichtsverhandlung und Urteilsverkündung (BV 30 Abs. 3, EMRK 6 Ziff. 1)	38
E.	Übungen zum 1. Teil	39
<b>2. Teil</b>	<b>Nicht streitiges Verwaltungsverfahren des Bundes</b>	<b>41</b>
A.	Die Verfügung	41
1.	Begriff und Funktion	41
1.1	Verfügungsbegriff	41
1.2	Rechtsgestaltende, verweigernde und feststellende Verfügung	42
1.3	Funktion der Verfügung	42
2.	Die Verfügung als Objekt des nichtstreitigen Verwaltungsverfahrens	42
B.	Verfahren zum Erlass von erstinstanzlichen Verfügungen und deren Vollstreckung	43
1.	Einleitung des Verfahrens und Bestimmung des Gegenstandes	43
2.	Zuständigkeit der Behörde	43
2.1	Begriff	43
2.2	Pflicht zur Prüfung der Zuständigkeit und Überweisungspflicht	43
2.3	Kompetenzstreitigkeiten	43
2.4	Koordinationsprinzip	44
3.	Ausstand	45
4.	Parteien	45
4.1	Begriff und Voraussetzungen der Parteistellung	45
4.2	Folgen der Parteistellung	45
4.3	Vertretung und Verbeiständung	46
4.4	Zustellungsdomizil	46
5.	Feststellung des Sachverhalts	46
5.1	Untersuchungsmaxime als Grundsatz	46
5.2	Mitwirkungspflicht der Parteien	46
5.3	Beweismittel	46
5.4	Mitwirkungspflichtigen Dritter	47
5.5	Grundsatz der freien Beweiswürdigung	47
6.	Mitwirkungsrechte der Parteien	47
6.1	Akteneinsichtsrecht	48
6.2	Äusserungsrecht	48
6.3	Mitwirkungsrechte bei der Beweiserhebung	49
7.	Vorsorgliche Massnahmen	50
7.1	Sichernde und gestaltende Massnahmen	50
7.2	Voraussetzungen	50
7.3	Summarische Prüfung	52
7.4	Superprovisorische Massnahmen	52
7.5	Form	53
7.6	Dauer	53
8.	Fristen	53
8.1	Gesetzliche und behördliche Fristen	53
8.2	Berechnung der Frist	53
8.3	Friststillstand während der Gerichtsferien	56
8.4	Einhaltung der Frist	57
8.5	Säumnisfolgen bei behördlichen Fristen	57
8.6	Fristerstreckung	57

8.7	Wiederherstellung einer Frist	57
9.	Sistierung des Verfahrens	58
10.	Eröffnung der Verfügung	58
10.1	Form der Eröffnung	58
10.2	Inhaltliche Voraussetzungen	59
10.3	Folgen einer mangelhaften Eröffnung	59
11.	Kosten und Parteientschädigungen	60
11.1	Kosten	60
11.2	Parteientschädigungen	61
12.	Rechtskraft der Verfügung	61
12.1	Unterscheidung von formeller und materieller Rechtskraft	61
12.2	Formelle Rechtskraft	62
12.3	Materielle Rechtskraft	62
13.	Vollstreckung der Verfügung	62
13.1	Voraussetzung der Vollstreckbarkeit	62
13.2	Zwangsmittel zur Vollstreckung einer Verfügung	63
13.3	Voraussetzungen des Einsatzes von Zwangsmitteln	64
C.	Übungen zum 2. Teil	65
<b>3. Teil</b>	<b>Verwaltungsrechtspflege (i.e.S.) im Bund</b>	<b>68</b>
A.	Totalrevision der Bundesrechtspflege	68
1.	Abschaffung der verwaltungsinternen Beschwerde im Bund	68
2.	Neuordnung der Rechtsmittel ans Bundesgericht	68
B.	Allgemeines zu den Rechtsschutzmitteln	70
1.	Unterscheidung Rechtsbehelf und Rechtsmittel	70
2.	Arten von Rechtsmitteln	70
2.1	Vollkommene und unvollkommene	70
2.2	Ordentliche und ausserordentliche	70
2.3	Devolutive und nicht devolutive	71
2.4	Kassatorische und reformatorische	71
2.5	Prinzipale und subsidiäre	71
C.	Einsprache, Wiedererwägungsgesuch und Aufsichtsbeschwerde	71
1.	Einsprache	71
2.	Wiedererwägungsgesuch	72
2.1	Revision von erstinstanzlichen Verfügungen	73
2.2	Anpassung erstinstanzlicher Verfügungen wegen wesentlicher Änderung der Verhältnisse	74
3.	Aufsichtsbeschwerde	74
D.	Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht	74
1.	Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen	74
2.	Anfechtungsobjekt	76
2.1	Generalklausel von VGG 31	76
2.2	Verfügungen im Sinne von VwVG 5	76
2.3	Negativkatalog von VGG 32	79
2.4	Ausschöpfung des Instanzenzugs	80
2.5	Vorrang der Beschwerde an eine kantonale Behörde	80
3.	Funktionelle Zuständigkeit (Vorinstanzen)	80
3.1	Zulässige Vorinstanzen	80
3.2	Unzulässige Vorinstanzen	81
4.	Beschwerdegrund	81
4.1	Übersicht	81
4.2	Verletzung von Bundesrecht	82

4.3	Unrichtige oder unvollständige Sachverhaltserhebung	82
4.4	Unangemessenheit	83
5.	Beschwerderecht	83
5.1	Beschwerdefähigkeit	83
5.2	Beschwerdelegitimation	84
5.3	Besondere Fälle der Beschwerdelegitimation	85
6.	Beschwerdefrist und Beschwerdeschrift	88
6.1	Beschwerdefrist	88
6.2	Beschwerdeschrift	88
7.	Beschwerdeverfahren	89
7.1	Anwendbares Verfahrensrecht	89
7.2	Verfahrensleitung	90
7.3	Verfahrensdisziplin	90
7.4	Ausstand	90
7.5	Verfahrenssprache	90
7.6	Schriftenwechsel	90
7.7	Aufschiebende Wirkung und andere vorsorgliche Massnahmen	90
7.8	Feststellung des Sachverhalts	93
7.9	Urteilsverfahren	93
7.10	Beschwerdeentscheid	93
7.11	Verfahrenskosten und Parteientschädigung	95
8.	Vollstreckung	97
8.1	Voraussetzung der Vollstreckbarkeit	97
8.2	Mangelhafte Vollstreckung (VGG 43)	97
E.	Klage an das Bundesverwaltungsgericht sowie Ersuchen um Entscheid über Meinungsverschiedenheiten in der Amts- und Rechtshilfe	97
1.	Ursprüngliche Verwaltungsgerichtsbarkeit	97
2.	Art der Streitigkeiten	98
3.	Ausnahme	98
4.	Verfahren	99
4.1	Anwendbares Recht	99
4.2	Untersuchungsmaxime	99
F.	Revision, Erläuterung und Berichtigung von Entscheiden des Bundesverwaltungsgerichts	100
1.	Revision von Entscheiden des Bundesverwaltungsgerichts	100
1.1	Grundsatz	100
1.2	Revisionsgründe und Verfahren	100
1.3	Subsidiarität zur Beschwerde ans Bundesverwaltungsgericht	100
2.	Erläuterung und Berichtigung von Entscheiden des Bundesverwaltungsgerichts	100
G.	Verwaltungsrechtspflege durch Rekurs- und Schiedskommissionen	100
1.	Grundsatz: Aufhebung der Rekurs- und Schiedskommissionen	100
2.	Rekurskommissionen	101
3.	Die unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen (UBI)	101
4.	Schiedskommissionen	101
H.	Verwaltungsrechtspflege durch den Bundesrat und die Bundesversammlung	101
1.	Beschwerde an den Bundesrat	101
1.1	Zulässige Sachgebiete	101
1.2	Zulässige Vorinstanzen	102
1.3	Subsidiarität	102
1.4	Instruktion der Beschwerde und Ausstand	102
1.5	Andere Beschwerden und Beurteilung von Kompetenzkonflikten	102

2.	Beschwerde an die Bundesversammlung	103
I.	Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten an das Bundesgericht	104
1.	Verwaltungs- und Verfassungsrechtspflege	104
2.	Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen	104
3.	Anfechtungsobjekt	106
3.1	Entscheide in Angelegenheiten des öffentlichen Rechts (BGG 82 lit. a)	106
3.2	Kantonale Erlasse (BGG 82 lit. b)	109
3.3	Stimmrechtssachen (BGG 82 lit. c)	110
4.	Vorinstanzen	110
4.1	Beschwerde gegen Entscheide	111
4.2	Beschwerde gegen kantonale Erlasse	112
4.3	Beschwerde in Stimmrechtssachen	112
5.	Beschwerdegrund	113
5.1	Rechtswidrigkeit	113
5.2	Unrichtige Feststellung des Sachverhalts	115
5.3	Keine Ermessenskontrolle	115
5.4	Beschwerdegrund bei Entscheiden über vorsorgliche Massnahmen	115
5.5	Beschwerdegründe vor kantonalen Vorinstanzen	115
6.	Beschwerderecht	115
6.1	Beschwerdefähigkeit	115
6.2	Beschwerdelegitimation von Privaten	116
6.3	Legitimation von Behörden (Behördenbeschwerde)	116
6.4	Legitimation von Gemeinden und anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften	117
6.5	Legitimation von Verbänden (Verbandsbeschwerde)	117
6.6	Beschwerderecht vor kantonalen Vorinstanzen	117
7.	Beschwerdefrist	117
7.1	Beschwerde gegen Entscheide	118
7.2	Beschwerde gegen Erlasse	118
7.3	Beschwerde in Stimmrechtssachen	118
8.	Beschwerdeschrift	118
9.	Beschwerdeverfahren	119
9.1	Verfahrensleitung	119
9.2	Verfahrensdisziplin	119
9.3	Ausstand	119
9.4	Verfahrenssprache	120
9.5	Schriftenwechsel	120
9.6	Aufschiebende Wirkung und andere vorsorgliche Massnahmen	120
9.7	Feststellung des Sachverhalts	120
9.8	Ordentliches Urteilsverfahren	121
9.9	Vereinfachtes Verfahren	121
9.10	Rechtsanwendung von Amtes wegen	122
9.11	Beschwerdeentscheid	122
9.12	Kosten	123
10.	Vollstreckung der Entscheide	125
J.	Subsidiäre Verfassungsbeschwerde ans Bundesgericht	125
1.	Überblick über die Zulässigkeitsvoraussetzungen	125
2.	Anfechtungsobjekt und Vorinstanzen	127
2.1	Entscheide letzter kantonalen Instanzen	127
2.2	Anforderungen an die Vorinstanz	127

2.3	Ausnahmsweise Zulässigkeit der Beschwerde bei fehlender Ausschöpfung des kantonalen Instanzenzuges	127
3.	Subsidiarität	127
4.	Beschwerdegründe	128
5.	Beschwerderecht	129
5.1	Partei- und Prozessfähigkeit sowie Teilnahme am Verfahren vor Vorinstanz	129
5.2	Rechtlich geschütztes Interesse und besondere Betroffenheit	129
5.3	Aktuelles und praktisches Interesse	131
6.	Beschwerdeschrift und Beschwerdefrist	132
7.	Massgeblicher Sachverhalt	132
8.	Verfahren	133
K.	Klage an das Bundesgericht	133
1.	Zuständigkeit	133
1.1	Bundesgericht als einzige Instanz	133
1.2	Subsidiarität der Klage an das Bundesgericht	133
2.	Parteien	133
3.	Prüfungsbefugnis	133
4.	Frist	133
5.	Klageverfahren und Vollstreckung der Entscheide	134
L.	Revision, Erläuterung und Berichtigung von Entscheiden des Bundesgerichts	134
1.	Revision	134
1.1	Revisionsgründe	134
1.2	Frist	134
1.3	Revisionsverfahren	135
2.	Erläuterung und Berichtigung	135
M.	Übungen zum 3. Teil	135
<b>4. Teil Die Individualbeschwerde an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR)</b>		<b>140</b>
A.	Überblick	140
B.	Die einzelnen Zulässigkeitsvoraussetzungen	141
1.	Zuständigkeit des Gerichtshofs	141
1.1	Persönlicher Geltungsbereich	141
1.2	Sachlicher Geltungsbereich	142
2.	Besondere Ausschlussgründe	142
2.1	Anonyme Beschwerde	142
2.2	Missbräuchliche Beschwerde	142
2.3	Übereinstimmung mit einer früheren Beschwerde	142
2.4	Befassung anderer internationaler Instanzen	142
3.	Erschöpfung des innerstaatlichen Rechtswegs	142
3.1	Erschöpfung des Instanzenzuges (horizontale Erschöpfung)	142
3.2	Wirksame Erschöpfung des Rechtswegs (vertikale Erschöpfung)	142
4.	Einhaltung der Frist von sechs Monaten	142
5.	Keine offensichtliche Unbegründetheit	143
6.	Bestehen eines erheblichen Nachteils	143
<b>Lösungen</b>		<b>144</b>
Lösungen zum 1. Teil		144
Lösungen zum 2. Teil		145
Lösungen zum 3. Teil		148
<b>Stichwortverzeichnis</b>		<b>157</b>